Wenn das Orchester Spiez musikalisch verreist

REICHENBACH Eines seiner beiden Herbstkonzerte spielte das Orchester Spiez in der Kirche Reichenbach. Tanzmusik durch die Jahrhunderte und aus drei Kontinenten wurde aufgeführt – ein vielseitiges Programm.

URSULA HARI

Das Orchester Spiez spielte bei seinem Herbstkonzert Tanzmusik unter der Leitung der Dirigentin Isora Castilla Rocha und des Konzertmeisters Urs Friedrich. Die Besucher hatten verschiedene Gründe, das Konzert vom Sonntag, 3. September, zu hören. Für die einen ist die Freude an der Musik das Wichtigste, andere kennen jemanden, der beim Konzert mitspielt. Eine Frau kam, weil eine Freundin, die in Spiez am Konzert war, ihr zum Besuch der Aufführung in Reichenbach geraten hat.

Das Programm war sehr abwechslungsreich gestaltet und begann mit Händels königlicher Wassermusik. Bei der Musik zu einem Ritterballett von Ludwig van Beethoven konnte man sich vorstellen, wie die Ritter mit den edel gekleideten Damen durch den Saal schritten. Geschichten aus dem Wienerwald von Johann Strauss Sohn liessen die Gedanken tanzen. Einige der Zuhörer bewegten sich dabei leicht zur Musik.

Von Wien ging es zumindest musikalisch weiter nach Buenos Aires. Das Orchester spielte südamerikanische Tangomusik von Astor Piazzolla. Als Abschluss dirigierte Isora Castilla Rocha den Jamaican Rumba von Arthur Benjamin. Sie unterstützte die Musiker mit zwei Maracas (Rhythmusinstrument). Das Konzert hat gefallen. Die Musiker boten die vielseitige Tanzmusik mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen. Beim Orchester spielen 35 Musiker mit, Streicher und Bläser. Sie proben einmal in der Woche zusammen, jeweils Donnerstag von 20 bis 22 Uhr. Neue Aktivmitglieder sind willkommen.

Das Orchester Spiez spielte in der Kirche Reichenbach unter der Leitung von Dirigentin Isora Castilla Rocha. BILD URSULA HARI